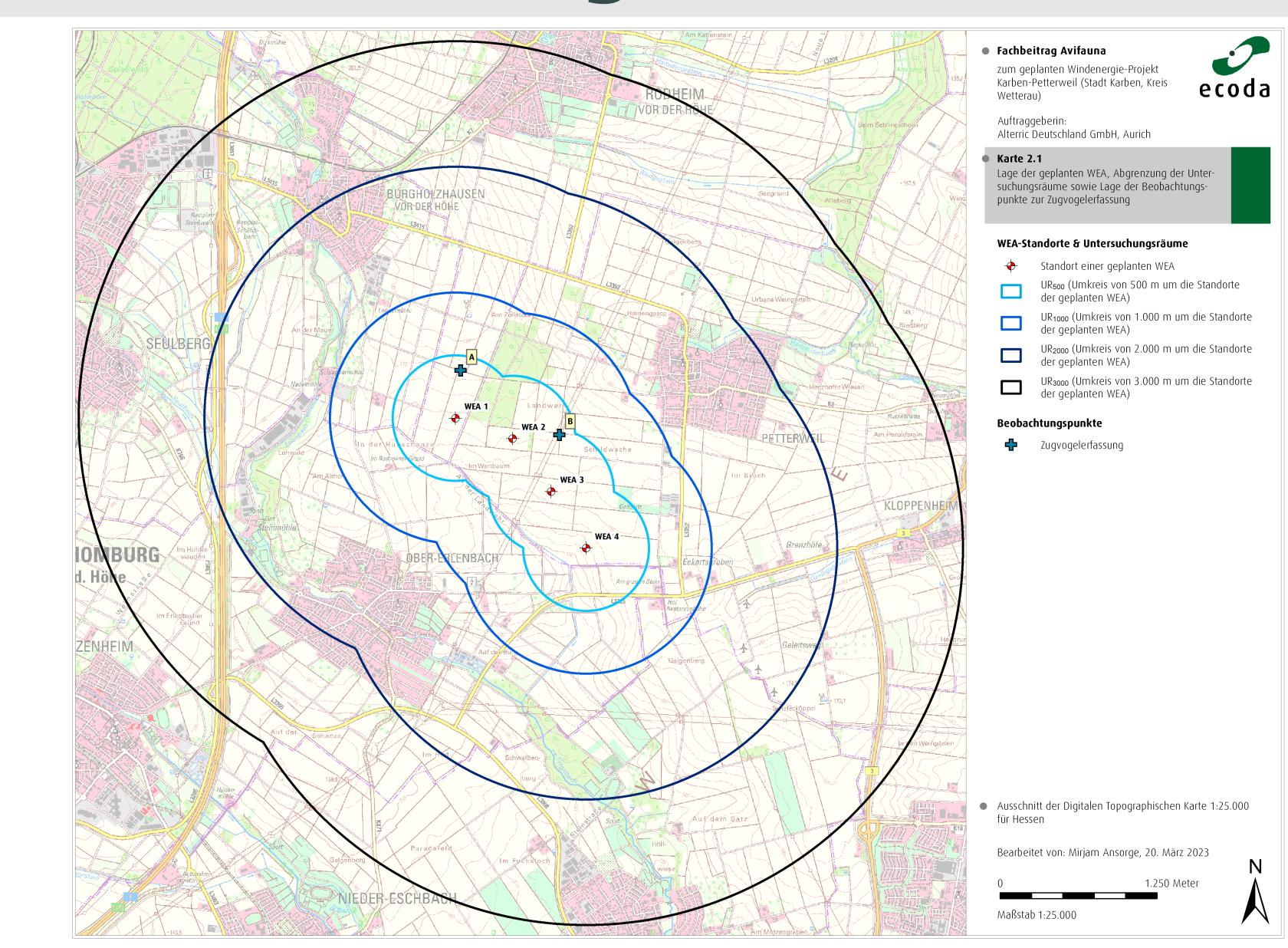
Naturschutz

Alterric **FUTURA**gruppe

Untersuchungsräume



Mögliche Ausgleichs- und Vermeidungsmaßnahmen

- Minimierung des Eingriffs in Natur und Landschaft
- Bauzeitenbeschränkungen
- Attraktivierung von Ablenkflächen und unattraktive Gestaltung von Mastfüßen zur Vermeidung von Vogelflug im Windpark
- Vogel- und Fledermausfreundliche Betriebsalgorithmen
- Freinest- und Fraßspurensuchen vor Baubeginn, Ausbringung von Nisthilfen abseits der Bauflächen
- Rekultivierung temporär beanspruchter Flächen
- Schaffung von neuen Biotopen (Intensivgrünland)

Gesetzliche Grundlagen

- Zugriffsverbote des Artenschutzes (§ 44 BNatschG)
- Eingriffsregelung (§ 14 BNatschG)
- ▶ Biotopschutz (§ 30 BNatschG i.V.m. § 13 HAGBNatschG)
- Leitfaden für die artenschutzrechtliche Prüfung in Hessen
- Artenschutzrechtliche Signifikanz, Zumutbarkeit und Ausnahme (§ 45b BNatschG)
- Verwaltungsvorschrift "Berücksichtigung der Naturschutzbelange bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Hessen"

Brutvogelarten	Nahbereich*	Zentraler Prüfbereich*	Erweiterter Prüfbereich*
Seeadler Haliaeetus albicilla	500	2 000	5 000
Fischadler Pandion haliaetus	500	1 000	3 000
Schreiadler Clanga pomarina	1 500	3 000	5 000
Steinadler Aquila chrysaetos	1 000	3 000	5 000
Wiesenweihe ¹ Circus pygargus	400	500	2 500
Kornweihe Circus cyaneus	400	500	2 500
Rohrweihe ¹ Circus aeruginosus	400	500	2 500
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>	500	1 200	3 500
Schwarzmilan <i>Milvus migrans</i>	500	1 000	2 500
Wanderfalke Falco peregrinus	500	1 000	2 500
Baumfalke Falco subbuteo	350	450	2 000
Wespenbussard Pernis apivorus	500	1 000	2 000
Weißstorch Ciconia ciconia	500	1 000	2 000
Sumpfohreule Asio flammeus	500	1 000	2 500
Uhu ¹ B <i>ubo bubo</i>	500	1 000	2 500
* Abstände in Metern, gemessen vom Mastfußm	ittelpunkt		

Avifauna- und Fledermaus-Erfassung

- Revierkartierung von windenergiesensiblen Großvogelarten im Untersuchungsraum bis 3.000 m
- Erfassung von Rastvögeln sowie überfliegender und aktiv ziehender Vögel im Untersuchungsraum von 2.000 m
- Erfassung von Greif-/ Großvogelhorsten sowie Kontrolle erfasster Horste zur Feststellung des Besatzes im Untersuchungsraum von 2.000 m
- Erfassung von nachtaktiven Arten im Untersuchungsraum von 1.000 m
 Beispiel einer Rasterkarte
- Recherche nach aktuellen Informationen zum Vorkommen windenergiesensibler Fledermausarten im Untersuchungsraum von 1.000 m
- Erfassung von Brutvogelarten im Untersuchungsraum von 500 m
- Dauererfassung der Fledermausaktivitäten im Bereich der nördlichen Windenergieanlagen
- Erfassung der nächtlichen und jahreszeitlichen Aktivität sowie von Höhlenbäumen im Gehölzbestand

